

## **Der neue Band der Reihe Gegenbilder ist da!**

### **Neue Nachbarn – die Welt in Bewegung Flucht und Migration aus unterschiedlichen Perspektiven**

Viele Analysen, Diskussionen und Projekte nach der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen im Jahr 2015 hatten und haben eines gemeinsam: Die Diskussion über den Umgang mit den geflüchteten Menschen ist oft geprägt von der Unterscheidung in „wir“ und „die Anderen“. Doch spiegelt diese Unterscheidung die Realität wider?

Der gerade von ESE veröffentlichte Band 9 der Reihe Gegenbilder führt unterschiedliche Perspektiven zusammen, aus denen Flucht und Migration gesehen werden können. Aus historischer Sicht z. B. waren viele „Einheimische“ einmal „Fremde“. Und betrachtet man Flucht und Migration aus der Perspektive des „Eine-Welt-Gedankens“ stellt sich ebenfalls schnell die Frage, wie angesichts von globalem Klimawandel, Welthandelsstrukturen oder kolonialen Kontinuitäten eine Einteilung in „wir“ und „die Anderen“ sinnvoll vorgenommen werden kann.

In den vier Teilen des Bandes werden historische Aspekte von Migration sowie Fluchtursachen ebenso behandelt wie aktuelle ethnologische Arbeiten zu diesem Thema. Darüber hinaus schildern sowohl geflüchtete Menschen als auch Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit ihre Erfahrungen und Sichtweisen. Zudem werden unterschiedliche Projekte aus der Arbeit mit geflüchteten Menschen vorgestellt.

Die beiden Herausgeberinnen Claudia Bußmann und Dr. Ursula Bertels geben einen Einblick in die Vielfältigkeit der Beiträge, die zur weiteren Diskussion mit dem Thema Flucht und Migration anregen.

## **Interessierte sind herzlich willkommen!**

Datum? Montag, 7. Mai 2018

Uhrzeit? 18:30 - ca. 19:30 Uhr

Ort? Institut für Ethnologie, Studtstraße 21  
48149 Münster